

# CHECKLISTE

## Unterstützung bei der Anerkennung eines ausländischen Berufsabschlusses für Fachkräfte im Ausland

Als Arbeitgeber haben Sie zahlreiche Möglichkeiten, das Anerkennungsverfahren zu begleiten und zu unterstützen. Die folgende Checkliste dient Ihnen dabei als Wegweiser.

### Vor und während der Rekrutierung

Fachkraft im Ausland ausfindig machen, zum Beispiel mit Unterstützung der örtlichen Agentur für Arbeit, Zentrale Auslands- und Fachvermittlung (ZAV), ProRecognition-Stellen in derzeit zehn Ländern

erste Kontaktaufnahme via Skype oder andere digitale Medien

konkretes Arbeitsplatzangebot für die Fachkraft erstellen

beschleunigtes Fachkräfteverfahren in sieben Schritten durchlaufen; dabei wird auch die Anerkennung des Berufsabschlusses durchgeführt

beschleunigtes Fachkräfteverfahren bei Ihrer zuständigen Ausländerbehörde beantragen bzw. bei der für die Betriebsstätte zuständigen Ausländerbehörde, in der Sie die Fachkraft voraussichtlich einsetzen

mehr Informationen zum beschleunigten Fachkräfteverfahren in sieben Schritten erhalten Sie unter: [www.make-it-in-germany.com](http://www.make-it-in-germany.com)

### Nach dem Anerkennungsverfahren

Besprechung des Ergebnisses und Abgleich mit den Aufgaben im Unternehmen

prüfen, ob eine Anpassung der Aufgaben durchgeführt werden sollte

falls nicht alle erforderlichen Qualifikationen nachgewiesen werden können (zum Beispiel bei einer Teilanerkennung), Fachkraft auf dem Weg zur vollen Gleichwertigkeit unterstützen durch

bei nicht reglementierten Berufen: Anpassungsqualifizierung (in Rücksprache mit der zuständigen Stelle)

bei reglementierten Berufen: Ausgleichsmaßnahme, zum Beispiel Anpassungslehrgang

bei der Vorbereitung auf die Kenntnis- oder Eignungsprüfung unterstützen

bei Bedarf weitere interne oder externe Qualifizierung ermöglichen, wie berufsbezogene Deutschkurse, firmenspezifisches Fachwissen etc.